

Ansgar Schnurr, Sabine Dengel, Julia Hagenberg, Linda Kelch (Hg.)
Mehrdeutigkeit gestalten

Pädagogik

Ansgar Schnurr (Prof. Dr. phil.), geb. 1977, forscht und lehrt als Professor für Kunstpädagogik an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich transkultureller Kunstpädagogik, Studien zur ästhetischen Dimension von Diversität und Ungleichheit sowie Schnittstellen und Transferwirkungen zur politischen Bildung.

Sabine Dengel (Dr. phil.), geb. 1967, hat Politikwissenschaft, Soziologie, Sozialpsychologie und Philosophie an der Universität des Saarlandes studiert und über politische Erziehung im Deutschen Kaiserreich, dem NS-Staat und der DDR promoviert. Tätigkeiten im Hochschulbereich in Wissenschaft und Lehre, in der Stadtentwicklung sowie als freiberufliche Projektmanagerin für politische und kulturelle Bildung. Seit 2008 hat sie unterschiedliche Funktionen in der Bundeszentrale für politische Bildung inne: 2018-2020 Leiterin der Projektgruppe »politische Bildung & Kultur«; seit 2020 Leiterin des Fachbereichs Förderung. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen in moderner politischer Theorie, Theorie politischer und kultureller Bildung, (historische) Bildungsforschung, Demokratietheorie.

Julia Hagenberg, geb. 1967, Kunsthistorikerin und Pädagogin, leitet die Abteilung Bildung in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit und Lehrtätigkeit liegen an der Schnittstelle zwischen Kunstvermittlung und kuratorischer Praxis sowie im Bereich partizipativer Bildungskonzepte und der gesellschaftspolitischen Dimension von Museumsarbeit.

Linda Kelch, geb. 1988, hat Politikwissenschaft und Philosophie studiert und arbeitet seit 2016 als wissenschaftliche Referentin bei der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Sie ist dort vor allem mit Projekten an der Schnittstelle von politischer Bildung und Kultur sowie kultureller Bildung befasst, in denen Phänomene der Kulturalisierung bearbeitet und Konzepte transkultureller Bildung entworfen werden.

Ansgar Schnurr, Sabine Dengel, Julia Hagenberg, Linda Kelch (Hg.)

Mehrdeutigkeit gestalten

Ambiguität und die Bildung demokratischer Haltungen
in Kunst und Pädagogik

[transcript]

Dieser Band ist entstanden als Ergebnis einer Kooperation der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Er stellt keine Meinungsäußerung der bpb dar. Die Aufsätze aller Autor*innen in diesem Band stellen, mit Ausnahme der jeweiligen Aufsätze von Ansgar Schnurr, Julia Hagenberg sowie Sabine Dengel und Linda Kelch, keine Meinungsäußerung des Herausgeber-Teams dar. Für die inhaltlichen Aussagen trägt jede*r Autor*in die Verantwortung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2021 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: »Encontro«, 1924, Öl / Leinwand, 66x54 cm. © Lasar Segall, 1889

Vilna - 1957 São Paulo und Coleção Museu Lasar Segall – IBRAM / MinC

Redaktion: Ansgar Schnurr, Sabine Dengel, Julia Hagenberg, Linda Kelch

Korrektorat: Wolfgang Delseit

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5007-5

PDF-ISBN 978-3-8394-5007-9

<https://doi.org/10.14361/9783839450079>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download